

Auszug aus dem Protokollbuch des Gemeinderathes von Wollrode

208

Anwesend:
I. Der Bürgermeister: *Schmall*

I. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. *Martin Thomas*
2. *Thomas Schliestadt*
3. *Georg Büchling*
4. *Herrn. Friedrich*
5. *Heinr. Kung*
6. *Kotw. Kringschild.*
7. *Carl Fern*
- 8.
- 9.
- 0.
- 1.
- 2.

II. Die Gemeinderathsmitglieder

Carl Berger
Adam Gerlach

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

Erhebung des Voranschlags für das Jahr 1927-28

Festsetzung des Voranschlags für das Jahr 1927 - 28

Übertragung des Ob. Finanzvertrags in die Obföhrung eines Krankenclubs mit dem Gemeinderath vom 18. Juni 1927

Antrag des Arb.(eiter) Turnvereins um Abhaltung eines Turnfestes auf dem Gemeindeturnplatz am 19. Juni 1927
(15 Jahre Turnverein: 1912 - 1927)

Geschehen zu *Wollrode*
den *16* ten *Maerz* 19*27*.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom *13* ten *Maerz*, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nicht-anwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.
(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den *12* Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit *allen* Stimmen gegen Stimmen *wurde der Voranschlag in seiner Fassung angenommen für das Jahr 1927-28*

Mit allen Stimmen wurde der Voranschlag in seiner Fassung angenommen. Zur Erhebung kommen 200 % der Grundvermögens u. Gewerbesteuer

2. Mit *allen* Stimmen gegen Stimmen *wird beschlossen das Fest abgehalten werden kann, jedoch ist der Verein für etwa entstehenden Schaden haftbar zu machen.*

Mit allen Stimmen wird beschlossen daß das Fest abgehalten werden kann, jedoch ist der Verein für etwa entstehenden Schaden haftbar zu machen.



1946		1946		1946		1946	
1. Berndt, Reinhold	24. Paul, Adolf	47. Hinrich, Lohar	70. Lapp, Henri	93. Dietzel, Christian			
2. " Robert	25. Peter, Helmut	48. Wolke, Fritz	71. Leichter, Anna	94. Pils, Franz			
3. Brand, Konrad	26. Prohl, Karl	49. Weiswasser, Kurt	72. Rank, Anni	95. Wolfram, Ellen			
4. Winkling, Wilh. x	27. Rank, Kurt	50. Wilke, Fritz	73. " Gretel	96. Hauke, Anni			
5. Falter, Christian	28. Reinhardt, Franz	51. Witzig, Richard	74. Spengler, Magdalen	97. Becker, Wilhelm			
6. " Heinrich	29. Rank, Hans	52. Wolfram, Karl-Ernst	75. Schuster, Annelise	98. Rüst, Hildegard			
7. Krapf, Karl	30. Rüst, Karl	53. Knöpfel, Kurt	76. Schütz, Elnriede	99. Heppner, Anneliese			
8. Hartung, Hans	31. Simon, Robert	54. Rininsland, Heiner	77. Stephan, Ruth	100. Dittmar, Elisabeth			
9. Heingerode, Hans x	32. " Kurt	55. Meuser, Friedr.	78. Wolke, Marie	101. Schirnding, Christa			
10. Koh, Erik	33. Schunkhuhn, Erwin	56. Kessler, Heinrich	79. Wolfram, Ruth	102. Falter, Helene			
11. " Heinrich	34. Schirnding, Karl	57. Dietling, Günter	80. Berg, Hilma	103. Sandrock, Charlotte			
12. Kordel, Karl x	35. Schliebschütz, August	58. Arnold, Willi	81. Adam, Käuffeld	104. Gütthardt, Edith			
13. " Hans	36. " Heiner	59. Winter, Walter	82. Winkling, Lina	105. Kehrwinkel, Georg			
14. König, Heiner x	37. Schmalz, Christoph	60. Rackmann, Theo	83. Köhler, Anni	106. Maifahrt, Ludwig			
15. Lampe, Hans x	38. Schneider, Christel	61. Schenk, Walter	84. Gorinski, Egon	107. Mönberg, Heinrich			
16. " Helmut	39. Schröder, Georg	62. Freid, Lina	85. Dietzel, Hans	108. Kröger, Konrad			
17. Landgrebe, Jakob	40. " Karl x	63. Bahr, David	86. Dietzel, Gertrud	109. Mainz, Liselotte			
18. Leichter, Heinrich	41. Spengler, Emil x	64. Dietzel, Annelie	87. Ambrinken, Werner	110. Schröder, Margarete			
19. " Paul	42. Stephan, Kurt	65. " Lisa	88. Dronyud, Hermann	111. Kälise, Herta			
20. Loike, Rolf	43. " Theo x	66. Ebenhöch, Martha	89. Rapp, Minibold	Körner, Walter			
21. Maifahrt, Helmut	44. Dietz, Karl-Heinz	67. Kaiser, Lina	90. Dietz, Anneliese	Annelore Dittmar			
22. Mainz, Heinz x	45. Umbach, Adam	68. Lampe, Katha	91. Rank, Euffel	Willi Wuschlowitz			
23. Nordmann, Erhard	46. " Walter	69. " Anni/Marianne	92. Richard, Margraf				

Turn- und Sportverein Wollrode

Vorstand 1946

1. Vorsitzender :
Wilhelm Buechling

2. Vorsitzender :
Karl Schirnding

Schriftfuehrer :
Theodor Stephan

Kassierer :
Adolf Paul

Leichtathletik :
Karl Rust

Handball :
Wilhelm Buechling

Turnen :
George Bieling

Auszug von einer Ausstellungstafel zum 40. Jahrestag der Wiedergründung des Sportvereines Wollrode

Wilhelm Buechling ,JETZT EHRENVORSITZENDER DES TSV WOLLRODE WAR DER MANN,DER ALS ERSTER VERSUCHT HAT DEN SPORT IN WOLLRODE WIEDER AUFLEBEN ZU LASSEN.ER HAT SICH MIT GLEICHGESINNTEN EINWOHNERN ZUSAMMENGESSETZT UND IN ERSTEN GESPRÄCHEN DIE NOTWENDIGEN SCHRITTE BERATEN. DIE AMERIKANISCHE MILITÄRREGIERUNG HATTE EINEN 126 SEITEN UMFASSENDEN FRAGEBOGEN ERARBEITET,DER GEWISSENHAFT AUSGEFÜLLT WERDEN MUSSTE!

Theodor Stephan BRACHTE DEN FRAGEBOGEN NACH MELSUNGEN,HIER WAR DR. WEIDEMANN,DIREKTOR DES GYMNASIUMS,MITTLER ZWISCHEN DEN VEREINEN UND DER MILITÄRREGIERUNG.

ENDLICH WURDE GRÜNES LICHT GEGEBEN.

Wilhelm Buechling BERIEF DIE ERSTE SITZUNG FÜR SAMSTAG, DEN 13. APRIL 1946 BEI "ASSMANN'S" EIN.IN DIESER SITZUNG BEKAM DER SPORT IN WOLLRODE WIEDER SEINE REGELN.

Turnen

MIT DEM TURNEN KONNTE SOFORT WIEDER BEGONNEN WERDEN,WEIL ALLE GERÄTE NOCH VORHANDEN WAREN.DIE ÜBUNGSSTUNDEN FANDEN AUF "ASSMANN'S" SAALE STATT.DIE TURNRIEGEN FÜHRTE IHRE VERGLEICHSKÄMPFE GEGEN DÖRNHAGEN, ALTMORSCHEN,MELSUNGEN,WELLERODE,ALTENBRUNSLAR,VOLLMARSHAUSEN UND DEN KSV HESSEN KASSEL AUS.

Leichtathletik

IN DER DAMALIGEN ZEIT WURDEN WALDLÄUFE GROSS GESCHRIEBEN.SIE FANDEN JEWEILS IM FRÜHJAHR UND IM HERBST STATT.UNSERE SPORTLER BESUCHTEN AUCH DIE KREISSPORTFESTE UND KREISMEISTERSCHAFTEN DIE IN MELSUNGEN ODER GUXHAGEN AUSGETRAGEN WURDEN.

Handball

BEI DEN HANDBALLERN TRATEN DIE GRÖSSTEN PROBLEME AUF: SPORTKLEIDUNG SCHUHE,BÄLLE KOSTETEN GELD,DAS WEDER DER VEREIN NOCH DIE AKTIVEN AUFBRINGEN KONNTEN.DER SPORTPLATZ MUSSTE WIEDER BESPIELBAR GEMACHT WERDEN,WEIL ER ZUM MÜLLPLATZ GEWORDEN WAR.ERST 1965 BEKAM WOLLRODE EINEN NEUEN SPORTPLATZ UND PROMPT WURDE 1966 DER ERSTE KREISMEISTER GEWONNEN.

Theatergruppe

DER LEITER,REGISSEURUND AUCH MITSPIELER DER THEATERGRUPPE "AIDA" WAR GEORG KATZWINKEL.ZUR AUFFÜHRUNG KAMEN "DER ERBFÖRSTER" "DAS HEIDERÖSLEIN" DIESE STÜCKE WURDEN AUCH IN DEN NACHBARORTEN AUFGEFÜHRT. MIT BULLDOG UND ANHÄNGER GING ES AUF TOURNEE NACH WOLFERSHAUSEN, WATTENBACH ODER EITERHAGEN.

Vor 40 Jahren

IN DER NACHKRIEGSZEIT EINEN VEREIN ZU FÜHREN UND ZUM ERFOLG ZU BRINGEN WAR EINE SEHR SCHWIERIGE AUFGABE.

MIT DER NEU GEWONNENEN "FREIHEIT" MUSSTE MAN ERST ZURECHT KOMMEN. OHNE ANGST VOR BOMBEN ODER ANGST VOR DEM "MORGEN" ZU LEBEN WAR EIN VÖLLIG NEUES LEBEN,DAS AUCH GENOSSEN WERDEN WOLLTE.

WIR DANKEN DAHER DEN VERANTWÖRTLICHEN, DIE VOR 40 JAHREN DEN VEREIN WIEDER INS LEBEN GERUFEN HABEN.

WIR DANKEN DEN SPORTLERN,DIE IN DIESER SCHWEREN ZEIT DIESE VERANTWÖRTUNG AUF SICH GENOMMEN HABEN.

WIR DANKEN DEN AKTIVEN SPORTLERN, DIE DEN VEREIN MIT LEBEN ERFÜLLT HABEN.

WIR WERDEN NICHT VERGESSEN, DASS DIES ALLES DURCH VIEL IDEALISMUS UND DURCH PERSÖNLICHE OPFER GESCHEHEN IST.

BITTE HELFEN SIE UNS BEI DEN BEMÜHUNGEN UNSERE FRÜHEREN SPORTLER NICHT IN VEGESSENHEIT GERATEN ZU LASSEN.JEDER NAME,JEDE BEGEBENHEIT IST WICHTIG!

1946

Turnen

Leichtathletik

Handball

Theater

1946